



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | November 2011



Breitbandversorgung im Ortsteil Klueß abgeschlossen

Die Baumaßnahme zur Breitbandversorgung des Ortsteiles Klueß ist abgeschlossen. Die neuen Breitbandanschlüsse können gebucht werden. Hierfür stehen folgende Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

- Brockmann Handelsgesellschaft mbH, Pferdemarkt 15, 18273 Güstrow oder
- Deutsche Telekom, Tel. 0800 330 3000 (kostenlos)

Die Klueßer Bürger und ortsansässige Firmen können die Errichtung eines Neuanschlusses, die Umstellung auf höhere Bandbreiten, die Umstellung der Anschlüsse von anderen Netzbetreibern sowie extra Dienstleistungen für Unternehmen beauftragen.

Diashow und Kabarettabend in der Bibliothek



Von der Entdeckung des Kältepols der Nordhalbkugel bis zum heißesten Ort Australiens berichtet Ronald Prokein in seiner Foto-Film-Show am 11. November um 19:30 Uhr in der Uwe Johnson-Bibliothek. Mit Schäferhund im Lada brechen die beiden Rostocker Ronald Prokein und Andy Winter nach Ostsibirien auf. Das Dörfchen Jutschjugej ist ihr Ziel um meteorologische Meßgeräte, von Jörg Kachelmann zur Verfügung gestellt, zu vergraben.

Das kleine Örtchen ist wahrscheinlich der kälteste bewohnte Ort der Erde. Und aus der Vermutung wird Gewissheit: In Jutschjugej liegen die Temperaturen noch unter -71 Grad. Damit nicht genug, die Abenteurer zieht es nun aus der Kälte in den Süden. Durch die Mongolei, China, Vietnam, Laos bis Marble Bar, dem heißesten Ort Australiens. Die Lust am „Leiden“ krönt nun noch ein 100-km-Lauf von Ronald Prokein durch die staubige Hitze des Outbacks. Der Autor beschreibt in seinem Vortrag die freundlichen und skurrilen Begegnungen mit den Menschen unterwegs,

berichtet von Unfällen und Überfällen, klirrender Kälte und sengender Hitze und schließlich: der Entdeckung des neuen Kältepols der nördlichen Welt.

Zu der interessanten Veranstaltung, die vom „Wetterfrosch“ Jörg Kachelmann unterstützt wurde, laden wir alle Gästrower herzlich ein.

„Ein Mann packt ein“



Kabarettistisch wird es am 24. November um 19:30 Uhr, wenn Uli Masuth sein neuestes Programm „Ein Mann packt ein“ vorstellt.

Ein feiner Herr in schwarzem Anzug - so stellt man sich einen Organisten vor, der zum Lobe des Herrn irgendwo da oben in der Kirche an der Orgel präludiert. Aber der Uli Masuth, der tatsächlich eine lange Zeit in seiner Heimatstadt Organist war und inzwischen auf den Kabarettbühnen Deutschlands und der Schweiz unterwegs ist, hat eine schwarze Seele und produziert schwarze Pointen.

Wie gut, dass er sich nicht weiterhin im Halbdunkel seiner Orgelempore versteckt hält, sondern seine Seelsorge nun darin besteht, in seinem 3. Soloprogramm „Ein Mann packt ein“ Dinge, die weh tun, so zu präsentieren, dass man schon wieder drüber lachen kann.

Die Zeitungen vergleichen ihn gerne mit Werner Fink, Dieter Hildebrandt und Hanns Dieter Hüsch, aber er hat seinen ganz eigenen, unverwechselbaren Stil gefunden. Er nutzt nicht nur den „Degen“ Ironie, sondern auch das mächtige Schwert „Sarkasmus“, sein Stil ist ziel- und treffsicher, geistvoll und respektlos auf erstaunlich hohem Niveau. Er ist ein charmanter „Boshaftigkeitenplauderer“, der sein Publikum bestens zu unterhalten weiß und dessen Lachmuskeln aufs Äußerste strapaziert.

Ein Programm, wie man es von ihm kennt: tagespolitisch aktuell, mit Klavier, aber ohne Gesang!

Wer sich an beiden Tagen bis 8:00 Uhr in der Bibliothek meldet, hat die Chance, jeweils zwei Eintrittskarten kostenlos zu erwerben. VIEL GLÜCK!

Impressum

Informationsblatt der Stadtverwaltung Barlachstadt Güstrow mit amtlichen Bekanntmachungen und Informationen;
Erscheinungsweise: monatlich, Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch MZV Mecklenburgische Zeitungsvertriebs-GmbH, Domstraße 9, Telefon: 03843 69539430; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister
Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion: Karin Bartock, Telefon: 03843 769-101
Anzeigen und Druck: Adiant Druck, Neuroggentiner Straße 4, 18184 Roggentin, Telefon: 038204 682-0
Bildnachweis: Titelbild: Landesamt für Kultur und Denkmalpflege/H. Fries M.A.; S. 2 Ronald Prokein, Werbeagentur Gantenhammer; S. 3 Landesamt für Kultur und Denkmalpflege/H. Fries M.A., Oase
Auflage: 15.900 Exemplare; Alle Rechte beim Herausgeber.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Ihre Anliegen, Fragen und Hinweise können Sie dem Bürgermeister, Herrn Arne Schuldt, persönlich vortragen.

Der nächste Termin ist am Dienstag, dem 15.11.2011 von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Eine kurze Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten. Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

Archäologische Ausgrabung „Güstrow, Abbruch Baustraße 1 und Nebengebäude“

Im Zuge einer geplanten Neubebauung mit sechs Wohnhäusern findet im Vorfeld der Baumaßnahme eine archäologische Bergung und Dokumentation durch das Landesamt für Kultur und Denkmalpflege statt. Die Arbeiten wurden im Bereich des Bodendenkmals „Altstadt Güstrow“ durchgeführt.



Im südwestlichen Randbereich der Grabungsfläche lag der Rest eines Hauses mit Schwellbalkenkonstruktion. Der Befund liegt unter der heutigen Armesünderstraße, die erst später angelegt wurde. Das Haus datiert in die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts und somit in die Stadtgründungszeit (1228 urkundliches Stadtrecht).



Über dem ältesten Gebäude entsteht leicht versetzt ein Fachwerkhäus, das ebenfalls anstelle der Armesünderstraße existierte.

Das Haus brannte im 14. Jahrhundert ab; auf dem verkohlten Holzfußboden liegende Getreidereste zeugen von der Plötzlichkeit der Brandkatastrophe, die keine Möglichkeit der Rettung zuließ.

Im südlichen Bereich der Grabungsfläche lag eine Glockengussgrube, die in die 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts datiert. Teile der inneren Gussform ergaben einen rekonstruierten Glockendurchmesser von 0,9 Metern. Die Grube wurde anschließend mit Grapengießerabfällen verfüllt. Hiermit ist dieses Handwerk sicher für das mittelalterliche Güstrow nachgewiesen.



Gewölbekeller des Hotels „Zur Sonne“. Blick von Norden.

Im südwestlichen Bereich stand das Hotel „Zur Sonne“, dessen Gewölbekeller sichtbar wurde. Der wohl aus dem 17. Jahrhundert stammende Bau ist mehrfach umgebaut worden; aus der Verfüllungsschicht des aufgegebenen Kellerhalses stammen die im 19. Jahrhundert entsorgten Funde.



Keramik, Ofenkachelfragment und Glasflaschenteile, 17. - 19. Jahrhundert.

Quelle:
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege/H. Fries M.A.

Oase belebt alte Traditionen im neuen Flair



Mit der Frühstückssauna wurden zum ersten Mal nach langer Zeit alte Traditionen neu belebt. Der Auftakt der Saunaevents ist gelungen. Deshalb will die Oase auch in Zukunft an die Traditionen aus vergangenen Zeiten anknüpfen und hat bereits weitere Veranstaltungen geplant. Die nächste Frühstückssauna findet am 06.11.2011 wieder von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr statt.

An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen auf die Wellnessnacht am 25.11.2011 von 20:00 Uhr bis 24:00 Uhr hinzuweisen. Hier werden die Gäste saunieren und relaxen bei erholsamen Verwöhnmassagen und kleinen Gaumenfreuden.

Das Team der Oase freut sich bereits auf Sie. Weitere Informationen erhalten Sie direkt in der Oase oder auf unserer Homepage www.oase-guestrow.de.





Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung der Stadtvertretung vom 15.09.2011

Öffentlicher Teil:

V/0453/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011:

1. Aufgrund der Überkapazitäten gemäß Kapazitätsplanung und den hohen Investitionskosten am Standort Hamburger Straße erfolgt der Umzug der Grundschule „Schule am Hasenwald“ in den Schulkomplex der Wossidloschule in der Hafestraße.

2. Die Grundschule „Schule am Hasenwald“ bleibt auch zukünftig eine selbständige Grundschule.

3. Die Kapazität der Schulen wird wie folgt festgeschrieben:

a. Grundschule „Schule am Hasenwald“
Aufnahmekapazität Klasse 1 50
Gesamtkapazität 200

b. Regionale Schule „Richard Wossidlo“
Aufnahmekapazität Klasse 5 75
Gesamtkapazität 336

4. In Vorbereitung auf den Umzug ist ein Raumprogramm in Abstimmung mit der Schule am Hasenwald, der Wossidloschule, dem Landkreis und dem Staatlichen Schulamt aufzustellen.

5. Die Horträume in der Hafestraße sind durch einen Neubau auf dem Schulgrundstück herzustellen. Eine Doppelnutzung Hort und Schule ist zulässig.

6. Der Hort soll weiterhin vom DRK betrieben werden. Das DRK ist in die Planung einzubeziehen.

7. Die Fertigstellung der Sanierung der Schule und des Hort-Neubaus hat bis Ende des Schuljahres 2012/2013 zu erfolgen. Ein vorzeitiger Umzug der Schule am Hasenwald ist auf Wunsch der Schule zu ermöglichen.

8. Es werden Gesamtinvestitionskosten in Höhe von ca. 1,5 Mio. Euro notwendig. Davon entfallen ca. 1,3 Mio. Euro auf den Hortneubau und ca. 200 TEuro auf die notwendigen Umbaumaßnahmen im Schulgebäude. Zur Finanzierung sind die Fördermöglichkeiten zu ermitteln bzw. ist mit dem DRK eine gemeinsame Finanzierung auszuhandeln.

9. Die Finanzierung ist im Haushalt 2012 darzustellen.

10. Die Schulkonferenzen werden bei allen Planungsschritten, Raumkonzeptionen und Maßnahmen angehört und einbezogen.

11. Der Hauptausschuss wird regelmäßig durch den Bürgermeister informiert.

V/0381/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow billigt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 die 1. Fortschreibung des Tourismuskonzeptes der Barlachstadt Güstrow.

V/0423/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 die 1. Fortschreibung des Konzeptes zur Bewerbung Güstrows um die Landesgartenschau 2014/2015 (Stand 23.06.2011) mit folgenden Eckpunkten:

- Höhe des Investitionshaushaltes: 33,1 Mio. Euro

- Gründung einer gGmbH nach Zuschlagserteilung als 100 %ige Tochter der Stadt

- 500.000 prognostizierte Besucher als Basis für den Durchführungshaushalt

- Höhe des Durchführungshaushaltes: 5,263 Mio. Euro

- Absicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit durch einen durch die gGmbH aufgenommenen Kommunalkredit in Höhe des hälftigen Durchführungshaushaltes

- Absicherung dieses Darlehens durch eine Bürgschaft der Stadt

- unerhebliche Auswirkungen auf die Umwelt

- Nachnutzung als öffentliches Grün (mit Ausnahme des Stahlhof-Geländes und des ehemaligen Reichsbahnamtes).

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bewerbung Güstrows um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2014/2015 bei der Landesregierung einzureichen.

V/0430/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 die 2. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow.

V/0467/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011, dass Beschlussvorlagen über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern bis zur Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung ohne vorherige Beratung in den Ausschüssen direkt dem Hauptausschuss bzw. der Stadtvertretung zur Entscheidung vorgelegt werden.

V/0390/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 die beigefügte Geschäftsordnung für die Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH.

V/0391/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 die beigefügte Geschäftsordnung für die Gesellschafterversammlung der Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement (GIG) GmbH.

V/0392/11

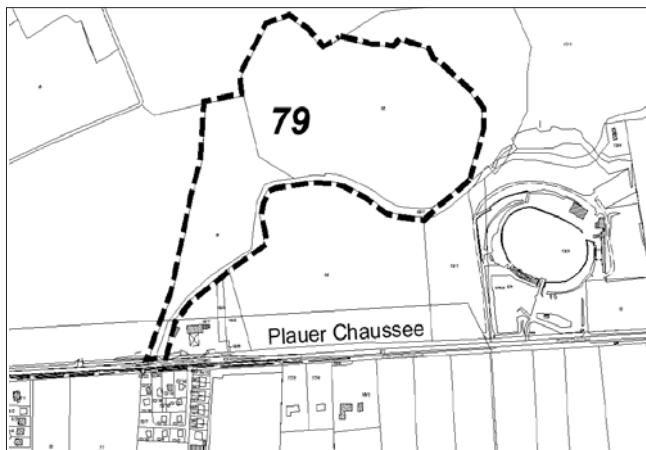
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erteilt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 die Zustimmung zur anliegenden Geschäftsordnung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH.

V/0422/11 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 16 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Güstrow) und dem privaten Träger der Kindertagesstätte „Känguru“ abgeschlossen wurde.

V/0346/11 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 den Antrag auf Aufstellungsbeschluss für die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Barlachstadt Güstrow für den Teilbereich des Teilbauungsplanes 2 b – Hasenwald/Schweriner Chaussee abzulehnen.

V/0443/11 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 den Aufstellungsbeschluss für die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Barlachstadt Güstrow für den Bereich Nördlich Plauer Chaussee gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beiliegenden Übersichtsplan (Anlage 1), der Bestandteil dieses Beschlusses ist. (Anmerkung der Redaktion: s. a. Plan zu V/0444/11)
Ziel der Änderung ist es, die ausgewiesene Fläche für Landwirtschaft in eine Sonderbaufläche für Photovoltaik-Freiflächenanlage zu ändern.

V/0444/11 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 79 – Nördlich Plauer Chaussee gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB). Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 16 (teilweise), 18 (teilweise) und 19 der Flur 37 Gemarkung Güstrow mit einer Fläche von ca. 10, 5 ha. Das Plangebiet ergibt sich aus dem Übersichtsplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist. Planungsziel ist die Entwicklung eines Sondergebietes für Photovoltaik auf dem Gelände der ehemaligen Deponie Plauer Chaussee.

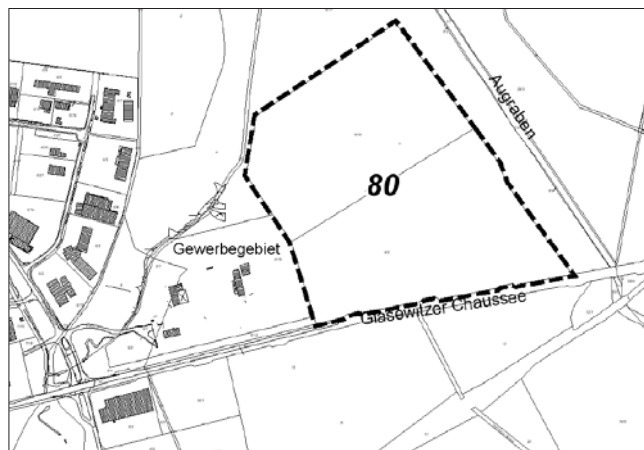


Plangebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 79 - Nördlich Plauer Chaussee und der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes (Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte)

Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow, Flur 37, wurde am 10.10.2011 mit der Genehmigungs-Nr. 5/2011 für die Durchführung des Bauleitplanverfahrens durch den Landkreis Rostock, Kataster- und Vermessungsamt erteilt.

V/0445/11 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011
1. den Aufstellungsbeschluss für die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Barlachstadt Güstrow für den Bereich Am Augraben gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beiliegenden Übersichtsplan (Anlage 1), der Bestandteil dieses Beschlusses ist. (Anmerkung der Redaktion: s. a. Plan zu V/0446/11)
Ziel der Änderung ist es, die ausgewiesene Fläche für die Entsorgung der Klärteiche Zuckerwerk in Sonderbaufläche Photovoltaik-Freiflächenanlagen zu ändern.
2. den Beschluss-Nr. V/0056/09 vom 26.11.2009 im Pkt. 4.3 aufzuheben.

V/0446/11 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 80 – Am Augraben gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB). Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 9/2 und 6/16 der Flur 26 Gemarkung Güstrow mit einer Fläche von ca. 19, 8 ha. Das Plangebiet ergibt sich aus dem Übersichtsplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist. Planungsziel ist die Ausweisung einer Sonderbaufläche für Photovoltaikfreiflächenanlagen.



Plangebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 80 - Am Augraben und der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes (Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte)

Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow, Flur 26, wurde am 10.10.2011 mit der Genehmigungs - Nr. 6/2011 für die Durchführung des Bauleitplanverfahrens durch den

Landkreis Rostock, Kataster- und Vermessungsamt erteilt.

V/0447/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011

1. den Aufstellungsbeschluss für die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Barlachstadt Güstrow für den Bereich Glasewitzer Chaussee/Am Steinsitz gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beiliegenden Übersichtsplan (Anlage 1), der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

(Anmerkung der Redaktion: s. a. Plan zu V/0448/11)

Ziel der Änderung ist es, die ausgewiesene Fläche für Entsorgung Absetzteiche Zuckerwerk bzw. Fläche für Landwirtschaft bzw. Maßnahmefläche und Aufforstungsfläche in Sonderbaufläche Photovoltaik-Freiflächenanlagen zu ändern.

2. den Beschluss-Nr. V/0056/09 vom 26.11.2009 im Pkt. 4.3 aufzuheben.

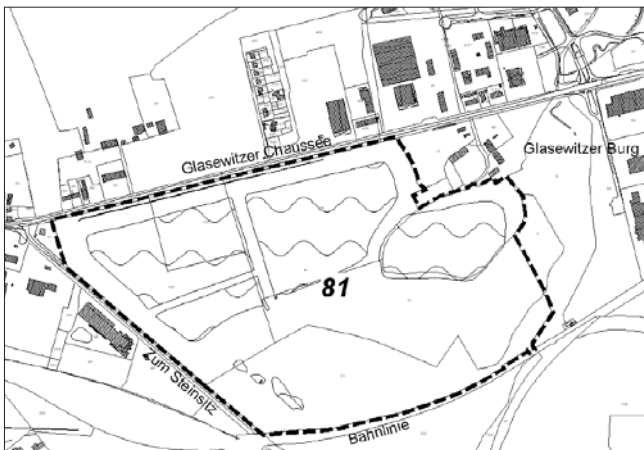
V/0448/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 81 – Glasewitzer Chaussee/Am Steinsitz gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 1/1, 1/4, 2/2, 3 sowie 12/1 und 13/1 der Flur 33 Gemarkung Güstrow mit einer Fläche von ca. 42,6 ha.

Das Plangebiet ergibt sich aus dem Übersichtsplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Planungsziel ist die Ausweisung einer Sonderbaufläche für Photovoltaikfreiflächenanlagen.



Plangebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 81 - Glasewitzer Chaussee/Am Steinsitz und der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes (Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte)

Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow, Flur 33, wurde am 10.10.2011 mit der Genehmigungs - Nr. 7/2011 für die Durchführung des Bauleitplanverfahrens durch den Landkreis Rostock, Kataster- und Vermessungsamt erteilt.

V/0441/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 die in der Anlage aufgestellte Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Bürger während der Öffentlichkeitsbeteiligung zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 76 – Industriegebiet Verbindungschausee gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB).

V/0442/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 gemäß § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern und des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 76 – Industriegebiet Verbindungschausee bestehend aus

- Planzeichnung
- Text (Teil B) und
- der örtlichen Bauvorschrift.

Die Begründung mit dem Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung werden zur Kenntnis genommen und gebilligt. Der Bebauungsplan Nr. 76 – Industriegebiet Verbindungschausee ist gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

V/0436/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011

1. von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) abzusehen (§ 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB),

2. den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 78 – WEMAG und der Begründung in der Fassung vom Juli 2011 zu billigen,

3. den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Parallelverfahren (§ 4 a Abs. 2 BauGB) zu beteiligen und

4. die veränderte Planungsanzeige mit der Zielsetzung „SO Photovoltaik“ an das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung, das Amt für Raumordnung und Landesplanung Rostock sowie an den Landkreis Güstrow zu übergeben.

Nichtöffentlicher Teil:

V/0420/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt auf ihrer Sitzung am 15.09.2011 den Bürgermeister zu beauftragen, den im Entwurf vorliegenden Pachtvertrag mit dem Feuerwehrverein der Barlachstadt Güstrow e. V. zur Nutzung einer Montagehalle zur Unterbringung der historischen Feuerwehrtechnik abzuschließen.

V/0425/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011, den Beschluss vom 10.02.2011 dahingehend abzuändern,

dass nur Teilflächen in einer Größe von 3.000 qm und 600 qm veräußert werden. Für eine weitere Teilfläche aus der Flur 44, Flurstück 4/3 in einer Größe von ca. 600 qm wird ein Pacht- und Bewirtschaftungsvertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren abgeschlossen.

V/0432/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 die Änderung des bestehenden Mietvertrages mit dem Verein „Arche e.V. – für Frau und Familie“ zur Nutzung des Objektes Hageböcker Mauer 17 in Güstrow im Bezug auf die Aussetzung der Ladenmiete für den Zeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2015.

V/0434/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zur Förderung des Neubauvorhabens Lange Straße 4 gemäß Städtebauförderungsrichtlinie M-V F 3.1. – zweiter Anstrich.

V/0437/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 den Verzicht auf Forderungen des Städtischen Abwasserbetriebes. Gleichzeitig erteilt die Barlachstadt Güstrow nach Eingang des Betrages für die eingetragene Grundschuld im Grundbuchblatt Güstrow 7852 eine Löschungsbewilligung.

V/0455/11

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2011 den Abschluss des Vertrages zur Durchführung einer Ordnungsmaßnahme im Stadtumbaugebiet Südstadt mit dem DRK, Kreisverband Güstrow e. V. Der Vertrag dient der Förderung des Rückbaus des alten Schulgebäudes des ehemaligen Barlach-Gymnasiums im Tolstoiweg und der Sporthalle. Für den Rückbau sollen Städtebauförderungsmittel aus dem Programm Stadtumbau Ost – Rückführung sozialer Infrastruktur des Landes M-V eingesetzt werden.

Satzung der Barlachstadt Güstrow über den Bebauungsplan Nr. 76 - Industriegebiet Verbindungschausee

In der Sitzung der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow am 15.09.2011 wurde die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 76 - Industriegebiet Verbindungschausee beschlossen.

Auf Grundlage des § 10 Abs. 3 BauGB wird die Satzung hiermit bekannt gemacht. Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 76 - Industriegebiet Verbindungschausee tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung, die Begründung mit dem Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Abteilung Stadtplanung, im 4. OG der Baustraße 33 während der Sprechzeiten

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

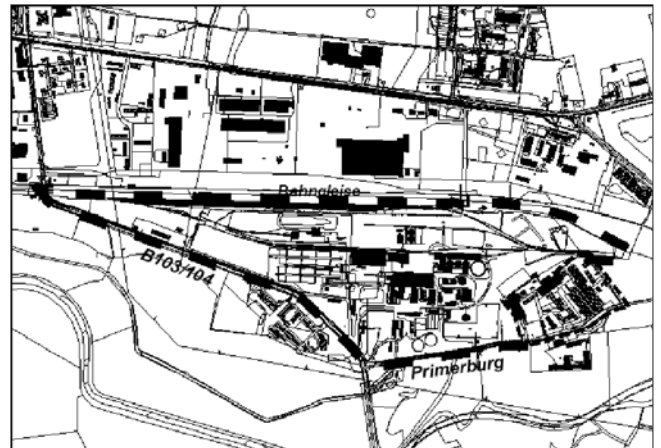
und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und eine Verletzung der in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 und 2a BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind, sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der vorstehenden Satzung schriftlich gegenüber der Barlachstadt Güstrow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Barlachstadt Güstrow, 11. Oktober 2011

Der Bürgermeister
Arne Schuldt



Plangebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 76 - Industriegebiet Verbindungschausee - Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte

Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow, Flur 33 wurde am 05.01.2009 mit der Genehmigungs-Nr. 1/2009 zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens durch den Landkreis Güstrow, Kataster- und Vermessungsamt erteilt.

Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow steht Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gern zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-114 oder 769-116 im Büro der Stadtvertretung.

www.guestrow.de

**Bekanntmachung
der Natur- und Umweltpark
Güstrow gGmbH Güstrow
nach § 73 KV M-V in
Verbindung mit § 16 KPG M-V
Jahresabschluss 2010**



1. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 der Natur- und Umweltpark Güstrow gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkte Haftung Güstrow wurde von der BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt. Der Wirtschaftsprüfer erteilte folgenden Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und dem Lagebericht der Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH Güstrow, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 zum 31. Dezember 2010 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG MV wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGRG.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach dem deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG MV unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und das mit hinreichenden Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgelegten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGRG vorgenommen. Wir sind der Auffassung,

dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

2. Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern teilte mit Schreiben vom 23.08.2011 mit, dass er den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei gibt.

3. Die Gesellschafterversammlung der Natur- und Umweltpark gGmbH hat am 18.07.2011 folgenden Beschluss zum Jahresabschluss 2010 gefasst.

- Die Gesellschafterversammlung beschließt auf der Basis des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 01.01.2010 bis 31.12.2010 der Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH den Jahresabschluss 2010.
- Der Jahresüberschuss von 56.098,89 Euro des Geschäftsjahres 2010 ist auf neue Rechnung vorzutragen.
- Dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

4. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 4. bis 22. November 2011 im Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1, 18273 Güstrow öffentlich aus. In diese Unterlagen kann jeder während der Sprechzeiten Einsicht nehmen.

Güstrow, 9. September 2011

Klaus Tuscher
Geschäftsführer

**Bekanntmachung
der Wohnungsgesellschaft
Güstrow (WGG) GmbH
nach § 73 KV M-V i. V. m.
§ 14 Kommunalprüfgesetz
Jahresabschluss 2010**



1. Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 10.08.2011 den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2010 festgestellt.

2. Die Prüfung des Jahresabschlusses der Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH wurde von der GdW Revision AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt.

Der Wirtschaftsprüfer erteilt mit Datum vom 1. Juni 2011 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH, Güstrow, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

3. Der Jahresabschluss, der Anhang und der Lagebericht liegen vom 1. bis 10. November 2011 im Bürgerbüro, Markt 1 öffentlich aus.

Güstrow, 12. Oktober 2011



Schmidt
Geschäftsführer

Bekanntmachung der GIG Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH nach § 73 KV M-V i. V. m. § 14 Kommunalprüfungsgesetz Jahresabschluss 2010



1. Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 10.08.2011 den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2010 festgestellt.

2. Die Prüfung des Jahresabschlusses der GIG Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement Gesellschaft mit beschränkter Haftung wurde von der GdW Revision AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt. Der Wirtschaftsprüfer erteilt mit Datum vom 13. Mai 2011 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GIG Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Güstrow, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Durch § 13 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Die Prüfung der wirt-

schaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

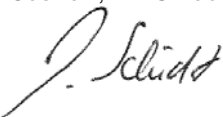
Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

3. Der Jahresabschluss, der Anhang und der Lagebericht liegen vom 1. bis 10. November 2011 im Bürgerbüro, Markt 1 öffentlich aus.

4. Der Landesrechnungshof erteilte mit Datum vom 11.10.2011 nach eingeschränkter Prüfung die Freigabe des Prüfungsberichtes der GdW Revision AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

5. Gemäß Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag ist das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2010 vor Ergebnisabführung in Höhe von 153.885,26 Euro an den Gesellschafter, die Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH, abzuführen.

Güstrow, 12. Oktober 2011



Schmidt
Geschäftsführer

Termine

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet am Donnerstag, dem 24. November 2011 um 18:00 Uhr im Rathaus, Markt 1, Ratssaal, statt.

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Güstrow findet am Mittwoch, dem 7. Dezember 2011 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, statt.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor Sitzungstermin durch Aushang im Schaukasten der Stadtverwaltung, Rathaus, Markt 1, öffentlich bekannt gegeben.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

für die Dezember-Ausgabe 2011 des

Güstrower Stadtanzeigers

ist der 15. November 2011.

Bekanntmachungen für die Barlachstadt Güstrow

Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Grenzfest- stellung und Abmarkung von Flurstücks- grenzen gemäß § 108 VwVfG M-V

Die Grenzen des Flurstückes Gemeinde Güstrow, Gemarkung Bauhof, Flur 1, Flurstück 85, 91/2, 92 wurden vermessen und abgemarkt.

Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Grenzfeststellung und Abmarkung an die Eigentümer des Flurstückes Gemarkung Bauhof, Flur 1, Flurstück 90/1 ist nicht möglich, da diese Personen bzw. der Aufenthaltsort dieser Personen nicht bekannt ist/sind.

Gemäß § 108 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (VwVfG) in der geltenden Fassung vom 26.02.2004 wird die Benachrichtigung über die Grenzfeststellung und Abmarkung der Grenzen hiermit auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt.

Die Grenzfeststellungs- und Abmarkungsmitteilung liegt während der Geschäftszeiten Mo. bis Do. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr sowie Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Gunnar Weinke, Grabenstraße 16, 18273 Güstrow, für 1 Monat nach Erscheinen des Amtsblattes aus.

Die Mitteilung über die Grenzfeststellung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Güstrow, 14. September 2011

Gunnar Weinke
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Mittleres Mecklenburg/Rostock vom 1. November 2011

Die 27. konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Mittleres Mecklenburg/Rostock findet am 01.12.2011 um 16:00 Uhr im Bürger-schaftssaal der Hansestadt Rostock, Rathaus Neuer Markt 1 statt.

Informationen zur Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Internetseite des Regionalen Planungsverbandes Mittleres Mecklenburg/Rostock unter: www.rpv-mmr.de.

gez. Schade
Leiter der Geschäftsstelle

www.guestrow.de

Gemeinsamer Schulhof der Fritz-Reuter-Schule und der Thomas-Müntzer-Schule umgestaltet



Durch die Barlachstadt Güstrow wurde der gemeinsam genutzte Schulhof der „Fritz-Reuter“ Grundschule, des Fritz-Reuter-Hortes und der Regionalen Schule „Thomas Müntzer“ umgestaltet. Die Aufenthalts- und Nutzungsqualität in den Bereichen Sport und Spiel wurde verbessert. Dazu wurden die Oberflächen des Schulhofs erneuert und die Aufenthalts-, Spiel- und Sportfunktionen neu geordnet und ergänzt.

Der Schulhof erhielt eine neue Sandkiste, ein Schachbrett, einen Basketballkorb und eine neue Tischtennisplatte. Der Schotter, der bislang die Oberfläche des Schulhofes bedeckte, wurde gegen eine wassergebundene Decke ausgetauscht. Neben den Änderung an der Oberfläche wurden auch die Sitzgelegenheiten verbessert. Es wurden weitere Bänke beschafft und eine Abgrenzung errichtet, die gleichzeitig zum Sitzen genutzt werden kann.

Der Schulhof stellt sich jetzt als einladender zentraler Platz des gesamten Schulcampus auf dem Distelberg dar.

Schrottaktion Herbst 2011

Die Container (meist mit der Aufschrift SBH) zur kostenlosen Schrottsortierung werden **nur für einen Tag** an den bekannten Plätzen aufgestellt.

Containerstellplätze:

St.-Jürgens-Weg/Speicher	01.11. (Di.)	12:00 - 18:00 Uhr
Suckower Platz/Spielplatz	02.11. (Mi.)	12:00 - 18:00 Uhr
Verbindungschaussee	03.11. (Do.)	12:00 - 18:00 Uhr
Senator-Beyer-Weg/ gegenüber den Garagen	04.11. (Fr.)	12:00 - 18:00 Uhr
Goldberger Straße/ Parkplatz	05.11. (Sa.)	08:00 - 14:00 Uhr

In die Container kann Schrott aller Art, wie Badewannen, Metallrohre, Garten- und Ackergeräte, Waschmaschinen, Metallteile von Kfz. und Heizungen etc. entsorgt werden. Auch Schrott mit anderem Materialbesatz - hier muss der offensichtliche Anteil an Metall überwiegen - wird gern entgegen genommen.

Reifen, Kühlschränke, Fernsehgeräte, Sperr- und Sondermüll gehören nicht in die Container. Hier werden über die Wertstoffhöfe des Landkreises bzw. über die VEOLIA Umweltservice Nord-Ost GmbH Karow die Entsorgungsmöglichkeiten angeboten.

• Urlaubskatalog 2012

Druckfrisch und jetzt um 4 Seiten erweitert ist jetzt der neue Urlaubskatalog 2012 erhältlich. Mit einer Auflage von 20.000 Stück ist er ein wichtiges Marketinginstrument. Güstrower Hotels, Pensionen und private Zimmeranbieter bieten ihre Offerten für die schönste Zeit des Jahres an. Der Gast findet zudem zahlreiche Informationen und Tipps zu Themen wie Sport und Spiel, Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele.

• Es ist Schlemmerzeit

Im Laufe des Monats wird die aktuelle Ausgabe der SchlemmerCard erhältlich sein. Sparen Sie und nutzen Sie auch weitere Angebote die daran verknüpft sind. Ideal auch zum Verschenken! Jetzt schon an Weihnachten denken. Tipp: Gestalten Sie Ihre Weihnachtsfeier für die Familie oder Firma doch einmal anders. Wir bieten an: Nachtwächterführung mit Schlemmermenü. Für Gruppen ab 7 Personen buchbar!

• Unsere Produkte des Monats

Ganz toll ist der Weihnachtskalender mit dem Motiv des Güstrower Schlosses. Exklusiv in der Güstrow-Information zum Preis von 5,49 Euro erhältlich. Wirklich ein Schmuckstück, gefüllt mit Sarotti-Schokolade. Das Thema Schloss greift auch die Tasse auf, die ebenfalls neu im Angebot ist. Für 4,95 Euro ist sie auch als kleines Mitbringsel geeignet.

UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN

Ticket-Hotline: 03843 681023

– Barlachstadt Güstrow und Umgebung

- „Nachtwächterführung“ - jeden Freitag um 17:00 Uhr
- „Öffentlicher Stadtrundgang“ - jeden Samstag 11:30 Uhr
- Oldienacht, Sport- und Kongresshalle 05.11.2011
- Weihnachtsgala, Bürgerhaus 06.12.2011
- Frühlingsgala, Bürgerhaus 14.03.2011
- Michael Hirte, Linstow 08.03.2011

– Rostock

- Oliver Kalkofe 05.11.2011
- Vince Ebert 13.01.2012
- Fips Asmussen 21.04.2012

– Schwerin

- ALPHA 05.11.2011
- Klaus Laage 12.10.2011
- Bernhard Hoecker 24.03.2012
- Olaf Schubert 26.04.2012

– Ralswiek/Rügen

- Störtebeker Festspiele

– Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

- Preisträgerkonzert, Ulrichshusen 26.11.2011
- Klavierduo Stenzel, Ulrichshusen 27.11.2011
- Musik und Literatur, Ulrichshusen 10.12.2011

Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Telefon 03843 681023

**Der Güstrower Stadtanzeiger –
eine Zeitung der Stadt
für ihre Bürgerinnen und Bürger**

Wir gratulieren



den Jubilaren des Monats November 2011

zum 102. Geburtstag

Frau Eva Tarnow, Schnoienstraße,

zum 96. Geburtstag

Frau Elli Nawrocki, Magdalenenluster Weg,
Frau Gertrud Davids, Magdalenenluster Weg,

zum 90. Geburtstag

Frau Charlotte Schmidt, Magdalenenluster Weg,
Frau Gerda Burmeister, Schnoienstraße,
Frau Helene Rehberg, Voßstraße,
Frau Ursula Severin, Falkenflucht,
Herrn Hans Berwald, Haselstraße,

zum 85. Geburtstag

Frau Irene Blankenburg, Tolstoiweg,
Frau Anita Kittelmann, Elisabethstraße,
Frau Hilde Köster, Sandweg,
Frau Ilse Schultz, Magdalenenluster Weg,
Frau Hilde Meier, Platanenstraße,
Frau Ursula Metzdorf, Schweriner Straße,
Frau Berta Zabel, Elisabethstraße,
Frau Erika Rohmann, Platanenstraße,
Frau Hertha Nordmann, Straße der DSF,
Frau Karla Möller, Clara-Zetkin-Straße,
Frau Emmi Blohm, Straße der DSF,
Herrn Manfred Lammek, Am Mühlbach,
Herrn Walter-Hans Latki, Straße der DSF,

zum 80. Geburtstag

Frau Rita Kracht, Gartenweg,
Frau Ruth Schwarz, Ringstraße,
Frau Liselotte Kitta, Magdalenenluster Weg,
Frau Edith Raschke, Eschenwinkel,
Frau Marta Bender, Lindenallee,
Frau Hannelore Gläevke, Ulmenstraße,
Frau Ingeborg Fentzahn, Im Siedenlande,
Frau Lieselotte Waterstrat, Hasenhörn,
Frau Karla Petersen, Hans-Beimler-Straße,
Frau Rita Schmidt, Magdalenenluster Weg,
Frau Hedwig Kacan, Distelweg,
Frau Irmgard Christen, Clara-Zetkin-Straße,
Frau Martha Höpfner, Voßstraße,
Frau Helga Hüttenheber, Ulmenstraße,
Frau Magda Kloth, Magdalenenluster Weg,
Herrn Werner Sczarnowski, Schwaaner Straße,
Herrn Hans Schuldt, Am Suckower Graben,
Herrn Bruno Pettke, Schnoienstraße,
Herrn Friedrich Tams, Hagemeisterstraße,
Herrn Heinz Ferl, Ringstraße,

zum 75. Geburtstag

Frau Gisela Sczesny, Magdalenenluster Weg,
Frau Waltraut Rogall, Primer Straße,
Frau Renate Sprengel, Ringstraße,
Frau Helga Wall, Clara-Zetkin-Straße,
Frau Irmtraut Losch, Karl-Liebknecht-Straße,
Frau Jutta Fournell, Fährdamm,

Frau Helga Walz, Hasenhörn,
Frau Christel Wiese, Friedrich-Engels-Straße,
Frau Roswitha Schultz, Willi-Schröder-Straße,
Frau Gerda Holst, Straße der DSF,
Frau Inge Manzow, Elisabethstraße,
Frau Ingeburg Lübars, Sandweg,
Herrn Heinz Krehnke, Straße der DSF,
Herrn Hans-Joachim Brandenburg, Grüner Weg,
Herrn Dr. Günther Reuter, Kuhlenweg,
Herrn Peter Meyer, Plauer Straße,
Herrn Claus Schuller, Kuhlenweg,
Herrn Gerhard Niklowitz, Magdalenenluster Weg,
Herrn Walter Krüger, Prahmstraße,
Herrn Heinz Hett, Niklotstraße,
Herrn Heinrich Krüger, Clara-Zetkin-Straße,
Herrn Siegfried Schulze, Thünenweg,
Herrn Klaus Hoffmann, Alt-Güstrower Straße,
Herrn Ehrhard Kurrasch, Dorfstraße,
Herrn Harri Bartelt, Straße der DSF,
Herrn Hannes-Wolfgang Krause, Gertrudenstraße,
Herrn Horst Otto, Karl-Liebkecht-Straße

Kirchliche Nachrichten

04.11.	17:00	2. Begegnung Stolpersteine, Hansenstr. 1
09.11.	18:00	Progromnachtgedenken, Jüdischer Friedhof
11.11.	16:30	Martinsfest mit Laternenumzug, Dom
20.11.	15:00	Andacht mit Bläsern auf dem Friedhof
25.11.	17:00	Ökumenische Andacht „Nein zu Gewalt an Frauen und Kindern“ im Dom

Pfarrgemeinde

je So	10:00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
je Do	12:00	Gebet für den Frieden
13.11.	09:30	Gottesdienst
27.11.	10:00	Familiengottesdienst zum Advent

Gerd-Oemcke-Haus

13.11.	10:45	Gottesdienst
--------	-------	--------------

Domgemeinde

je So	10:00	Gottesdienst - mit Kindergottesdienst
16.11.	10:00	Buß- und Betttag
20.11.	10:00	Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

je So	10:00	Gottesdienst
-------	-------	--------------

Katholische Pfarrgemeinde

So	10:00	Heilige Messe
Sa	18:00	Heilige Messe

Johannische Kirche

06.11.	11:00	Gottesdienst im Haus der Generationen
20.11.	11:00	Erntedank

Gottesdienste und Bibelstunden in den Alten- und Pflegeheimen und Seniorenresidenzen

02.11.	10:00	Gottesdienst, Am Rosengarten
03.11.	14:30	Bibelstunde, Neue Straße
07.11.	15:00	Bibelstunde, Krankenhaus
08.11.	10:00	Bibelstunde, Hollstraße
08.11.	15:30	Bibelstunde, St. Jürgensweg
29.11.	14:30	Bibelstunde, Buchenweg

Veranstaltungskalender

November 2011 – www.guestrow-tourismus.de

Hinweis:

Für die Termine wird keine Gewähr übernommen. Aktuelle Änderungen sind der Presse zu entnehmen. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum 10. November 2011 an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Tel. 769-163.

- 05.11. 17:00 1. Konzert der Kreismusikschule in Zusammenarbeit mit dem Rotary Club, Festsaal des Güstrower Schlosses
- 05.11. 19:00 Oldienacht, Sport- und Kongresshalle
- 11.11. 11:11 traditioneller Rathaussturm des Güstrower Carneval Clubs '89 e. V.
- 12.11. 20:11 Carneval: Start in die neue Session mit dem Sonderzug "22 Jahre", Bürgerhaus
- 13.11. 11:30 Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag, Friedhof Rostocker Chaussee
- 17.11. 20:00 Weihnachtsspektakel, „Heizhaus“
21. bis 25.11. Anti-Gewalt-Woche im LK Rostock
- 22.11. 20 Jahre Frauenschutzhaus, Festveranstaltung
- 23.11. Lampion- und Fackelumzug mit dem Schalmaienorchester Teterow
Treff: Kreishaus 17:00 Uhr
- 25.11. 17:00 Ökumenische Andacht in der Winterkirche des Domes im Rahmen des Aktionstages „Nein zur Gewalt an Frauen“
- 25.11. 19:30 Konzert: Lothar Reißweber & Karl Petzschmann, Percussion und Tango
Renaissanceraum, Mühlenstraße 17

Stadtführungen

Beginn am Franz-Parr-Platz, Güstrow-Information

je Sa 11:30 Öffentliche Stadtführung

je Fr 17:00 Nachtwächterführung

Museum Güstrow

Franz-Parr-Platz 10, Tel.: 769120

Mo bis Fr: 9 bis 18 Uhr

Sa: 10 bis 16 Uhr und So: 11 bis 16 Uhr

Städtische Galerie Wollhalle

Franz-Parr-Platz 9, Tel.: 769463, täglich 11 bis 17 Uhr bis 04.11. „MenschTierMensch“ – Ausstellungsprojekt des Künstlerbundes MV e.V.

Uwe Johnson-Bibliothek

Am Wall 2, Tel.: 72620, täglich 10 bis 18 Uhr, außer Di: 14 bis 18 Uhr

03.11. 19:00 "Precious - das Leben ist kostbar", USA 2009, Film im Rahmen der Anti-Gewalt-Woche

11.11. 19:30 „Vom neu entdeckten Kältepunkt der Erde bis zum heißesten Punkt Australiens“ Multimediashow mit Ronald Prokein

24.11. 19:30 Ein Mann packt ein, ein Kabarettabend mit Uli Masuth

Schloss Güstrow

Franz-Parr-Platz 1, Tel.: 7520, täglich 10 bis 18 Uhr

Ausstellung Sachlichkeit und Opulenz. Leipziger Malerei zwischen 1960 und 1990.

12.11. 15:00 Meisterwerke der deutschen Renaissance: Cranach & Co., Führung K. Hegner

17:00 Bläsermusik der Renaissance und Luther- Choräle, Bläserchor der Güstrower Kantorei

16.11. 20:00 „Der geteilte Himmel“, DEFA 1964
Filmvorführung im Festsaal in Zusammenarbeit mit dem FILMklub

- 20.11. 14:00 (letzter Tag der Ausstellung!)
Streifzüge, Lebendige Bilder entstehen
- 16:00 FINALE, Führung mit Frau Dr. Erbentraut
- 18:00 Kurt Weill-Abend
Jana Karin Adams (Gesang) und
Frans von Promnitzau (Klavier)

Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Atelierhaus, Ausstellungsforum-Graphikkabinett,
Heidberg 15 und Gertrudenkapelle, Gertrudenplatz 1
Tel.: 844000, Di bis So: 11 bis 16 Uhr, Mo geschlossen

bis 15.01.2012 „Mythos und Zukunftstraum“ Texte und
Bilder von Ernst Barlach im
Ausstellungsforum-Graphikkabinett

Galerie Rambow

Domplatz 16, Tel.: 686503
bis März 2012 "Filmpakete von Isolde Monson Baumgart"

Norddeutsches Krippenmuseum

Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel.: 466744
Di bis So 10 bis 16 Uhr

Ernst-Barlach-Theater

Franz-Parr-Platz, Tel.: 684146

- 05.11. 19:30 Was soll'n wir noch beginnen
Lieder nach Texten von Theodor Kramer
- 11.11. 19:30 3. Philharmonisches Konzert
- 12.11. 29:30 Ingo Isterburg
Musikalisch-komödiantisches Kabarett
- 13.11. 16:00 Familienvorstellung Jorinde und Joringel
Theater in kleiner Form
- 16.11. 19:30 Abenteuer Yukon – 3.000 km mit dem
Kanu zur Beringsee, Multivisionsshow
- 21.11. The Tiger of the Seas
Theaterstück in englischer Sprache
Beginn: 09:00, 11:00 und 18:00 Uhr
- 22.11. 10:00 Schulprojekt: Orpheus in der Unterwelt
- 23.11. 15:00 Das fröhliche Kleeblatt der Volksmusik
- 24.11. 11:00 Light Fingers
Theaterstück in englischer Sprache
- 25.11. 19:30 Kabarett: academixer
- 26.11. 19:30 Lasst mich froh und munter sein
Rendezvous mit Heinz Rennhack
- 27.11. 16:00 Familienvorstellung:
Pettersson Findus

Natur- und Umweltpark Güstrow

Verbindungschaulsee, Tel.: 24680, täglich 9 bis 19 Uhr

12.11. und 26.11. Wolfswanderungen
Täglich Schaufütterungen

OASE

Plauer Chaussee 7, Tel.: 85580, täglich 10 bis 22 Uhr

- 06.11. 09:00 Frühstückssauna
- 25.11. 20:00 Wellnessnacht
- 27.11. 17:00 Cine Swimming – Kino im Wasser

Kreisvolkshochschule

John-Brinckman-Str. 4, Tel.: 684032

Ausstellung: Malerei von Heinrich Radeloff

- 10.11. 19:00 „Der verlorene Engel“ (Filmvorführung)
Referentin: Frau Dr. Elisabeth Prüß
- 14.11. 19:00 „Der Maler Otto Dix“
Referent: Dr. Hans Thomas Carstensen
- 16.11. 17:00 „Die positiven Seiten einer Psyche“
Vortrag
- 17.11. 19:00 „China heute“, Teil 1 (Vortrag und
Gespräch), Referent: Yibo Beck

Kinder-Jugend-Kunsthaut Güstrow e. V.

Baustraße 3-5, Tel.: 82222

kreative Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

je Die 20:15 Filmvorführung **FILMklub**

Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft Güstrow eG (AWG), Friedrich-Engels-Str. 12

16.11. 14:00 Herbstmusik (AWG Rosenhof u. Genossenschaftstreff, Friedrich-Engels-Str. 27)

AWG Rosenhof

DSF 11a, Tel. 83430

je Mo 14:00 Handarbeit
je Die 14:00 Kaffeeklatsch
je Mi/Fr 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint Möde)
je 2. Mi 14:00 Plattsnaker
je 2. Mi 16:00 Rentenberatung
je Do 14:00 Radfahren
je Do 14:00 Kartenspiele
je Do 18:00 Line dance

AWG Treff 23

August-Bebel-Str. 23

je Die 14:00 Kartenspiele
1./3. Do 14:00 AWG-Singekreis

AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ) Platz der Freundschaft 3, Tel.: 842400

Elternkurse: Starke Eltern – Starke Kinder (für Eltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren), Impact: Eltern online stärken, Lern@Haus – Nie zu alt fürs Internet

02.11. 17:00 SHG Diabetiker, Tänze im Sitzen
07.11. 17:00 Lesung aus Ferdinand von Schirach: Short stories
07.11. 19:30 erster Brei für mein Baby selbstgemacht
14.11. 14:30 SHG Frauen nach Krebs
19.11. 10:00 Elterntreff
21.11. 14:00 Frauentreff: Weihnachtszeit-Vorbereitung
26.11. 09:30 Väterpekip
je Die Kursprechstunde für Eltern-Kind-Kuren
je Die Elterncafé

Ausstellung: Margit Lieckfett: Was vom Herzen kommt, braucht keine Perfektion

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Kontakt: Herr Küster, Tel.: 038452 21179

je Do 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung in Sachen Sozialfragen, Rathaus

Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz

Schweriner Str. 97, Tel.: 721360

je Die 13:00 Spielenachmittag
je Do 13:00 Spielenachmittag

DRK-Seniorenbüro, „Haus der Familie“

Friedrich-Engels-Str. 26

08.11. 09:00 Gesundes Frühstück
08.11. 14:00 Seniorentreff, Gruppe Südstadt, Kirch-Rosin und Mühl-Rosin
14.11. 14:00 Seniorentreff, Gruppe Bärstammweg
15.11. 09:00 Frühstück mit Tagesthemen
22.11. 09:00 Frühstücksbuffet
23.11. 14:00 Info-Veranstaltung mit Holger Becker
24.11. 15:30 Treff der Kulturen
29.11. 09:00 Seniorenbrunch

Seniorentportangebote erfragen unter 0180 365 0180

DRK-Begegnungsstätte Palais 4+

je 2. Mo Plattdeutsch-/Gesangsnachmittag
je Mi 14:00 Spielenachmittag

Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung

Domplatz 13, Tel.: 686479

je Mo 09:30 Eltern-Kinder-Spielgruppe
14täglich 14:30 Nachmittag: Frauen ab 50
16:00 Klang und Bewegung: Musik mit Kindern
17:15 und 19:00 Yoga und Entspannung
je Die 14:00 PEKiP
17:30 Yoga und Entspannung
je Mi 10:00 und 14:00 PEKiP
17:00 Yoga und Entspannung
je Do 10:00 Yoga und Entspannung
15:00 und 15:30 Babyschwimmen
je 2. Fr 09:00 Tagesmütter-Kinder-Treff
05.11. 10:00 Vorräte für den Winter – Krabbelgottesdienst

Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Güstrow, FG „Ornithologie und Naturschutz“

18.11. 19:00 KVHS John-Brinckman-Str. 4

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“ e. V. AWO, Magdalenenluster Weg 6

13.11. 10:00 Treff Briefmarkenfreunde
27.11. 10:00 Treff Briefmarkenfreunde

„Südcurve“, Freizeit-Treff der WGG

Ringstraße 8 Tel. 750172

Veranstaltungen nach Plan

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte Haus der Generationen - Partner der „Dietz und Inge Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel.: 842343

Termine nach Plan: Englisch, Sport, Radwandern, Tanzen, Theater, Handarbeit, Singen, Skat, Rommé und Chor u. a.

09.11. 14:00 Treff der Ortsgruppe II
10.11. 14:00 Veranstaltung der Veteranenakademie
11.11. Treff der Stammtischmitglieder
23.11. 14:00 Skatturnier
24.11. 14:00 Adventsfeier ehemaliger Mitarbeiter des Säuglingsheimes
25.11. 18:00 Tanz für Paare
27.11. 14:00 Tanz für alle Junggebliebenen

Güstrower Werkstätten GmbH

Begegnungsstätte „Die Brücke“

Zu den Wiesen 10, Tel.: 234772

Mo, Mi, Fr u. So 15:00 bis 18:00 Uhr

Kompass Beratungsstelle

Tel.: 464382 Persönliches Budget u. a. soziale Angebote

Sportverein Einheit e. V.

„Wanderfreunde Ernst Barlach“

05.11. Wanderung in die Suckower Tannen, 7 km und 18 km
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Bahnhof Güstrow
10.11. 527. Rentnerwanderung über Rodelbahn, 8 km und 13 km
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt
19.11. Wanderung in die Rehberge 8 km und 17 km
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt
24.11. 528. Rentnerwanderung, 13 km
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt

Radwanderer Ü 50 des GSC 09

Treff: Markt, Ecke Pfarrkirche

04.11. 14:30 Rundfahrt über Zehna, 26 km
12.11. 09:00 Park von Burg Schlitz, ca. 70 km

Weitere Veranstaltungstipps finden Sie im Internet unter www.guestrow-tourismus.de